

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 202

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Dienstag, 29. August 1944 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mardi, 29 août 1944
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 202

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour le FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre
6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 202

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 108007—108031.
Mandat AG., Küssnacht am Rigi.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Volkswirtschaft (Monatsschrift).
Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazie des KIAA betreffend die Rationie-
rung von prima rumänischem Benzin, usw. (Quotenfestsetzung für den Monat
September 1944). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceu-
tiques de l'OGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première
qualité, etc. (quotas-parts de rationnement pour le mois de septembre 1944). Istruzioni
della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il raziona-
mento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il
mese di settembre 1944).
Weisungen der Sektion für Obst und Obstprodukte des KEA über die Verwertung der
Pflaumen- und Zwetschgenernte 1944. Instructions de la Section des fruits et dérivés
de fruits de l'OGA concernant l'utilisation de la récolte de prunes et prunexes de 1944.
Postverkehr mit dem Ausland. Service postal avec l'étranger. Servizio postale con l'estero.
Argentinien: Ausfuhrbeschränkungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. März 1944 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde
bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 20 000, datiert vom 27. August 1935,
lautend auf Sender Isbitzki, geb. 1887, von Isbica, Polen, Bäckermeister, in
Zürich 4, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 932, an der Brauer-
strasse 3, Zürich 4.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von
heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die
Urkunde als kraftlos erklärt. (W 144²)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Nous, vice-président du Tribunal du district de Courtelary, sommons
le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire, au porteur, de 10 000 fr.,
inscrite au registre foncier du district de Courtelary, le 12 juin 1930, série I G,
n° 6186, grevant l'immeuble, en 3^{me} rang, n° 77, lieu dit «Rue du Midi»,
habitation, assise, aisance, trottoir, d'une contenance de 2 a 90 ca et d'une
estimation cadastrale de 72 800 fr., appartenant à dame Ida Dænzer, née
Jaussi, fille de Gottfried, originaire de Frutigen, propriétaire à St-Imier, de
déposer cette cédule hypothécaire au greffe du Tribunal de ce siège dans un
délai de six mois dès la publication dans la Feuille officielle suisse du com-
merce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée (créancier gagiste
mobilier: Banque populaire suisse, Bienne). (W 311²)

Courtelary, le 25 août 1944.

Le vice-président du Tribunal: A. Mathez.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom
24. August 1944 die Namenaktien Nrn. 293, 710, 1465 und 1466 des Zoolo-
gischen Gartens Basel-Stadt nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos
erklärt. (W 314)

Basel, den 28. August 1944. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der Inhaberschuldbrief vom 21. März 1922 von Fr. 15 000, haftend im
IV. Rang auf Grundbuch Olten Nr. 2178, Eigentum der Frau Elisabeth
Meyer-Ennemoser, in Olten, ist kraftlos erklärt. (W 313)

Olten, den 28. August 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Die II. Kammer des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich
hat mit Beschluss vom 17. Juli 1944 folgende Schuldurkunde als kraftlos
erklärt: Inhaberschuldbrief für Fr. 15 000, lautend auf Kaspar Aebli, Fabri-
kant, Quellenstrasse 1, Uster, datiert 25. November 1936. (W 315)

Uster, den 28. August 1944.

Namens des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: i. V. H. Berchtold.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. August 1944. Sägemehlbriketts.

J. E. Feihl & Co., in Zürich 7. Jean Emile Feihl, von Zürich, in Zürich 8,
als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Karl Egger, von Grindel-
wald, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von
Fr. 25 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. August 1944 ihren Anfang nahm. Die Kommandit-
summe ist durch Bareinzahlung liberiert. Einzelprokura ist erteilt an
den Kommanditär Karl Egger, von Grindelwald, in Zürich. Fabrikation
und Vertrieb von Sägemehlbriketts. Kreuzstrasse 82.

24. August 1944.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rud. Maag & Cie., in Zürich. Unter
diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. Februar 1943
eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung ist ganz allgemein die Fürsorge für
das Personal der Firma «Rud. Maag & Cie.», in Zürich, in dem vom Stif-
tungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere aber die Alters- und
Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten und Arbeiter. Organe der Stiftung
sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder
des Stiftungsrates sind Rudolf Maag, von Winkel bei Bühlach und Ober-
weningen (Zürich), in Zürich, Präsident; Florian Senn, von Buchs
(St. Gallen), und Otto Bossard, von Möriken (Aargau), beide in Zürich.
Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden andern
Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Schweizergasse 6, in Zürich 1
(bei der Firma Rud. Maag & Cie.).

24. August 1944.

Fürsorgestiftung für das Personal des Sekretariates des Verbandes Schwe-
izerischer Eisenwarenhändler, in Zürich. Unter diesem Namen besteht
auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. August 1944 eine Stiftung. Ihr
Zweck ist die Fürsorge für das Personal des Sekretariates des Verbandes
Schweizerischer Eisenwarenhändler. Die Organe der Stiftung sind der
Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des
Stiftungsrates sind Ernst Hager, von und in Zürich, Präsident; Erhard Schoch,
von und in Zürich, und Fritz Gassmann, von Eriswil (Bern), in Zürich,
führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Sihlstrasse 43, in
Zürich 1 beim Verband Schweizerischer Eisenwarenhändler.

24. August 1944.

Immobilien-Gesellschaft Tramstrasse, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 136 vom
10. August 1944, Seite 1814). Die Generalversammlung vom 15. August 1944
hat die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umge-
wandelt und die Statuten dementsprechend revidiert. Das Fr. 50 000
betragende Grundkapital ist nun voll einbezahlt.

24. August 1944. Gummiwaren.

Kautschuk A.-G. (Caoutchouc S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom
10. Februar 1937, Seite 320), Handel mit Gummiwaren aller Art usw.
Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1944 wurde die
Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma
«Kautschuk, F. Ilg», in Zürich, übernommen. Die Firma ist nach durch-
geführter Liquidation erloschen.

24. August 1944. Gummiwaren, Sanitätsartikel.

Kautschuk, F. Ilg, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Felix Ilg, von
Zürich und Frutzwil (Thurgau), in Zürich 7. Diese Firma übernimmt
Aktiven und Passiven der «Kautschuk A.-G.», in Zürich 1. Handel en
gros und en détail mit Gummiwaren und Sanitätsartikeln. Limmatquai 124.

24. August 1944. Restaurant.

Conrad Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite
2677), Betrieb des Restaurants zum Kursaal. Die Firma ist infolge Todes
des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven, rückwirkend auf 11. Januar
1943, werden von der Firma «Anna Keller-Widmer», in Zürich, übernom-
men.

24. August 1944. Restaurant.

Anna Keller-Widmer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna
Keller, geborene Widmer, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt
von der Firma «Conrad Keller», in Zürich, Aktiven und Passiven rück-
wirkend auf 11. Januar 1943. Betrieb des Restaurants zum Kursaal.
Stockerstrasse 1.

24. August 1944. Metallwaren usw.

W. H. Sulzer A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1943,
Seite 191), Fabrikation von und Handel mit Metallwaren usw. Einzel-
prokura ist erteilt an Karl Klingele, von und in Basel.

24. August 1944.

Indag Industriedienst Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 209 vom
8. September 1943, Seite 2018), Erforschung von Absatzmöglichkeiten,
Verkaufsplanung usw. Die Gesellschaft führt die Firma auch in englischer
Sprache, lautend: INDAG LTD., Company for Industrial Service.

24. August 1944. Bier, Mineralwasser usw.

Jacques Müller-Baur, in Dübendorf (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1118), Bierdepot, Handel mit Mineralwasser und Süssmost. Die Firma verzagt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Obststäben und Weinen.

24. August 1944. Brennmaterialsparapparat.

Alb. Suter, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1944, Seite 626), Vertrieb des Brennmaterialsparapparates «Zentra». Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Hedwig, geborene Mehl, besteht Gütertrennung.

24. August 1944.

Holzhaus G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 9. August 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck ist die Vermittlung, der Vertrieb und die Errichtung von Holzbauten im normalisierten Plattenverfahren, der Handel mit Materialien für solche Holzbauten, der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung einschlägiger Patente sowie der Erwerb und Verkauf von Liegenschaften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Xaver Nauer, von Unterberg, in Schindellegi (Schwyz) mit Fr. 10 000, Alois Schuler, von und in Alpthal, mit Fr. 5000 und Emil Kälin, von Einsiedeln, in Zürich, mit Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die obgenannten Gesellschafter Xaver Nauer, Alois Schuler und Emil Kälin. Geschäftsdomizil: Venedigstrasse 1, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

23. August 1944. Elektro-medizinische Apparate.

Roewag A. G. in Liquidation, in Bern, Fabrikation, An- und Verkauf und Vertretung von röntgen- und elektro-medizinischen sowie ähnlichen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 292 vom 11. Dezember 1939, Seite 2462). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

23. August 1944. Pelzwaren.

Werner Albrecht, in Bern. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Albrecht, alié Riese, von Stadel (Zürich), in Bern. Handel und Herstellung von Pelzwaren. Marktasse 55.

23. August 1944. Nahrungsmittel, chemisch-technische Produkte.

E. Kuenzi, in Bern, Vertrieb von Nahrungsmitteln und chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 610). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

23. August 1944. Nahrungsmittel, chemisch-technische Produkte.

Johanna Leuenberger, in Bern. Inhaberin der Einzelfirma ist Johanna Klara Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Karl Kuenzi, von Erlach, in Bern. Vertrieb von Nahrungsmitteln und chemisch-technischen Produkten. Stadtbachstrasse 8.

24. August 1944.

Hunziker-Baustoffwerke A. G. Bern (Fabrique de matériaux de construction Hunziker S. A. Berne), in Liebfeld, Gemeinde Bern (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1944, Seite 877). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 7. Juli 1944 Kollektivprokura erteilt an Paul Marti, von Rapperswil (Bern), in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Büren a. d. A.

23. August 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Lengnau & Umgebung, in Lengnau (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 740). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 4. April 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel; 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Ausser der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit sind die Mitglieder im Falle von Unterbilanzen zu Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger für das Amt Büren. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 2 oder 4 Beisitzern. Ihr gehören zurzeit an: als Präsident: Johann Rüfli-Balmer, von und in Lengnau; als Vizepräsident: Ernst Schlup-Studer, von und in Lengnau; als Kassier/Sekretär: Ernst Zingg, von Rapperswil (Bern), in Lengnau. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv. Der bisherige Kassier/Sekretär Otto Schaad ist zurückgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Alle übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Bureau Burgdorf

25. August 1944.

Bürgerschaftsgenossenschaft des bernischen Gewerbes (Association de Cautionnement des Arts et Métiers Bernois), in Burgdorf (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1941). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. April 1944 eine Teilrevision ihrer Statuten vorgenommen. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Aus der Verwaltung ist der Präsident Ernst Baumgartner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident der bisherige Kassier Hans Hofmann, von Worb, in Burgdorf, und als Kassier der bisherige Beisitzer Hans Bannberger, von Koppigen, in Burgdorf. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Geschäftsleiter oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

25. August 1944. Restaurant.

Fritz Hirsbrunner, in Matten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Hirsbrunner, von Suniswald, in Matten. Betrieb des Restaurants Mont-Fleury.

Bureau Signau

22. August 1944.

Viehzüchtgenossenschaft Langnau II, in Iflis, Gemeinde Langnau i. E. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Statuten datieren vom 12. August 1944. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Schreiben an die Mitglieder, Publikationen erscheinen im Anzeiger

für das Amt Signau und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 4 bis 5 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv je zu zweien. Die Verwaltung besteht aus: Fritz Lüthi, des Johann, von Landiswil, auf Gartegg, Gemeinde Langnau i. E., Präsident; Fritz Mosimann, des Christian, von Signau, in Hähleschwand, Gemeinde Signau, Vizepräsident; Hans Berger, des Johann, von Langnau i. E., in Eyschachen, Gemeinde Langnau i. E., Sekretär; Hans Lüthi, des Johann, von Landiswil, in Rindisbach, Gemeinde Signau, Kassier.

25. August 1944.

Immobilien A. G. Alpina, in Trubschachen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. August 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Neubauten, Ankauf, Verkauf, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, Uebnahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen und alles unternehmen, was dem Genossenschaftszwecke förderlich sein wird. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Paul Kambly, als Sekretär Hermann Kambly, des Paul, beide von Zürich, in Trubschachen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sonnhalde, bei Paul Kambly.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. August 1944. Sanitäre Anlagen.

Martin Deuber's Erben, in Luzern, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1424). Die Einzelprokura von Emilie Lisibach ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

25. August 1944.

Domus Zug Baugenossenschaft, in Zug (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1934, Seite 2922). Als weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vorstandes wurde gewählt Anton Stadler-Turgy, von und in Zug, Kassier. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Alois Stadler ist erloschen. Für die Genossenschaft führen nun der Präsident Alois Stadler und der Kassier Anton Stadler-Turgy Kollektivunterschrift.

25. August 1944. Elektrotechnische Apparate usw.

Jules Wismer, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Jules Wismer, von Fischingen (Thurgau), in Zug. Fabrikation von und Handel mit elektrotechnischen Apparaten und Neuheiten Marke «DAWIS», Stanz- und Drehteilen sowie Pressstoffteilen. Alpenstrasse 14.

25. August 1944. Velos usw.

Friedrich Oppliker & Sohn, in Zug (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1936, Seite 1754); Handel mit Velos und Ersatzteilen, Reparaturwerkstätte. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Oppliker, vorm. Friedrich Oppliker & Sohn», in Zug.

25. August 1944. Velos usw.

Ernst Oppliker, vorm. Friedrich Oppliker & Sohn, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Ernst Oppliker, von Röttenbach im Emmental (Bern); in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Oppliker & Sohn», in Zug. Handel mit Velos und Ersatzteilen, Reparaturwerkstätte. Bahnhofstrasse 25.

25. August 1944.

Gotthard-Film G. m. b. H., in Zug (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1942, Seite 2030); Herstellung und Verwertung von Filmen usw. Gemäss Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Zug vom 16. August 1944 ist infolge Insolvenzerklärung über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

24 août 1944. Charpenterie, menuiserie, etc.

Henri Ruffieux, à Charmey. Le chef de la raison est Henri Ruffieux, feu Jean, de et à Charmey. Charpenterie, menuiserie, toitures, bûcheronnage. Au Perri.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

23. August 1944. Metzgerei, Wursterei.

H. Straubs Erben, in Hägendorf. Ida Moser-Straub, geb. Senn, mit Zustimmung ihres Ehemannes Hans Moser, von Herzogenbuchsee, und die Kinder der Gesellschafterin, Peter Straub und Marlis Straub, von Wädwil (Bern), alle in Hägendorf, letztere zwei, weil unmündig, vertreten durch den Beistand Albin Brüsche, von Hefenhofen (Thurgau), in Olten, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. September 1940 begonnen hat. Die Gesellschafterin Ida Moser-Straub führt Einzelunterschrift. Ihrem Ehemann Hans Moser wird Einzelprokura erteilt. Die Vormundschaftsbehörde der Einwohnergemeinde Hägendorf hat unterm 4. August 1944 im Sinne von Artikel 282 ZGB. die Genehmigung erteilt. Metzgerei und Wursterei.

Bureau Stadt Solothurn

23. August 1944. Nahrungs- und Genussmittel.

Fritz Bühler, in Solothurn, Fabrikation und Handel von Nahrungs- und Genussmitteln (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1936, Seite 1179). Das Geschäftslokal befindet sich an der Bärenstrasse 193 (Gemeinde Biberist), während das Domizil an der Alten Bernstrasse 11 ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

24. August 1944. Technische Erzeugnisse.

Fritz Waespi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Waespi, von Ossingen, in Basel. Fabrikation und Vertrieb von technischen Erzeugnissen, insbesondere «Superfix»-Produkten (Karabinerhaken).

24. August 1944.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères) (Società anonima internazionale di Trasporti fratelli Gondrand) (International Transport Co. Gondrand brothers limited), in Basel (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1943, Seite 2658). Zu einem weiteren Einzelprokuristen für den Hauptsitz Basel wurde ernannt Dr. Ugo Arrigoni, von Savosa (Tessin), in Basel.

24. August 1944.

Personalfürsorgetonds der Leumann & Uhlmann A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 18. August 1944 eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Stifterin und dessen Angehörige. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: **Johannes Uhlmann**, von Trub, Präsident, und **Dr. Max Leumann**, von Berg (Thurgau), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Holtheimstrasse 35.

24. August 1944. Lebensmittel, chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Henri Spozio, in Basel (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1943, Seite 1251), Handel in Lebensmitteln. Der Inhaber nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf Handel in chemischen (technischen Ölen und Fetten, Chemikalien für die Fabrikation von Seifen usw.) und pharmazeutischen Produkten, Gewürzen, Vegetabilien und Essenzen, Import und Export. Das Domizil wird verlegt nach Barfüsserplatz 15.

24. August 1944. Haushaltungsartikel.

Wiba A.G., in Basel (SHAB. Nr. 78 vom 1. April 1944, Seite 771), Handel in Haushaltungsartikeln. Das Domizil wurde verlegt nach Nauenstrasse 10.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

23. August 1944. Spezereien.

Th. Kestenholz, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Theodor Erwin Kestenholz**, von Lupsingen, in Sissach. Spezereihandlung. Hauptstrasse 136.

23. August 1944. Mechanische Schreinerei.

Josef Gürtler-Haberthür, in Allschwil, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 596). Diese Einzelfirma erteilt Einzelprokura an **Albin Gürtler-Schmid**, von und in Allschwil.

23. August 1944. Bäckerei, Konditorei, Wirtschaft.

Albert Handschin-Heusser, in Sissach, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 935). Neue Geschäftsnatur: Bäckerei, Konditorei und Wirtschaft. Neues Geschäftslokal: Güterstrasse 38.

23. August 1944. Handlung, Restaurant.

Wwe. S. Karlen-Stucki, in Wintersingen, Handlung und Restaurant (SHAB. Nr. 123 vom 23. Mai 1938, Seite 1197). Die Firma erteilt Einzelprokura an **Hans Waldemar Karlen**, von Diemtigen (Bern), in Wintersingen.

23. August 1944. Kolonialwaren, Landesprodukte usw.

L. Roth & Cie., in Liestal, Import und Handel in Kolonialwaren, Landesprodukten, Weinen und Spirituosen, Grossbrennerei (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 990). Diese Kommanditgesellschaft erteilt Kollektivprokura an **Louis Roth junior**, **Anna Roth**, beide von und in Liestal, und **Wilhelm Kaiser-Dill**, von Hochwald (Solothurn), in Liestal. Sie zeichnen je zu zweien. Die Prokuristin **Anna Roth-Bürgi** zeichnet wie bisher einzeln.

23. August 1944.

E. Buess, Weinbau und Weinhandel-Aktiengesellschaft in Sissach, in Sissach (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1944, Seite 52/53). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Juni 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 um Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu je Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu je Fr. 1000. **Arnold Rümmele** ist Prokurist und zeichnet als solcher kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (und nicht wie irrthümlich eingetragen und publiziert: **Arnold Rümmele** führt Kollektivunterschrift).

23. August 1944. Zentralheizungen, Ventilatoren.

Fritz Tschantré Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Binningen (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2714). Installation von Zentralheizungen und Ventilationsanlagen usw., mit Hauptsitz in Basel. Prokura wird erteilt an **Hans Müller**, von Boltigen (Bern), zurzeit in Aarburg, ab 1. Oktober 1944 in Basel. Er zeichnet zu zweien.

23. August 1944.

Milchgenossenschaft Birsfelden, in Birsfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. November 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserilokal. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Derselben gehören als Zeichnungsberechtigte gegenwärtig an: **Emil Bitterlin-Gisin**, von Rüfenberg, Präsident; **Hans Kellerhals-Witschi**, von Niederbipp (Bern), als Vizepräsident; **Karl Kilcher-Haunmüller**, von Zullwil, als Aktuar, und **Paul Scheurer-Kunz**, von Barmen (Bern), als Kassier; alle wohnhaft in Birsfelden. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

23. August 1944.

Milchgenossenschaft Wintersingen, in Wintersingen (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1929, Seite 464). In den Generalversammlungen vom 4. April 1941 und 22. Juli 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt namentlich die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserilokal. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschriften von **Heinrich Mühry**, Präsident, und **Gottlieb Frey-Brodbeck**, Aktuar und Kassier, sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: **Kaspar Sprenger**, von Rheinfelden, als Präsident; **Jakob Marti-Huber**, von Engi, als Vizepräsident, diese beiden bisher Beisitzer, und **Hans Roth-Schaffner**, von Niederbipp (Bern), als Aktuar und Kassier; alle wohnhaft in Wintersingen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

23. August 1944.

Pensions- & Sterbekasse der Portlandzementfabrik Laufen, in Münchenstein, Stiftung (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1716). **Charles Eckel** ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates ist an seiner Stelle gewählt worden der bisherige Vizepräsident **Dr. Ernst Martz**, von Münchenstein, in Arlesheim. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt **Dr. Viktor Pfunder**, von Basel, in Bottmingen, der mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift kollektiv zu zweien führt.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

24. August 1944. Kolonialwaren.

Erben J.J. Tanner 212, in Herisau, Handel in Kolonialwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1941, Seite 1202). In die Kollektivgesellschaft ist **Johannes Züst**, von Wolfhalden, in Herisau, als Gesellschafter eingetreten; damit ist die an ihn erteilte Prokura erloschen. Die Firma wird abgeändert in: **Tanner 212 & Co.**

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. August 1944. Buchdruckerei, Zeitungsverlag.

R. Marthaler & Co., in Heerbrugg, Gemeinde Au, Kommanditgesellschaft, Buchdruckerei und Zeitungsverlag (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1944, Seite 570). **Jakob Marthaler**, Kommanditär ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

24. August 1944.

Aktiengesellschaft Emil Bösch, Südrüchte & Landesprodukte en gros, in St. Gallen (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1986). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates **Peter Geiser** ist als solcher zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates, seine Unterschrift bleibt bestehen. Zum Präsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied **Paul Lanz**; seine bisherige Kollektivunterschrift bleibt unverändert.

24. August 1944. Gewebe, Garne.

Stoffel & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel von Geweben und Garnen (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2070). Die Prokuren von **Werner Kaufmann** und **Max Fischer** sind erloschen.

24. August 1944. Möbelvertrieb.

A. Widmer, in Kirehberg. Inhaber dieser Firma ist **Albert Widmer**, von und in Kirehberg (St. Gallen). Möbelvertrieb. Postplatz (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, HRGv.).

24. August 1944. Drahtbürsten, technische Artikel.

Franz Homann, Bregenz, Zweigniederlassung St. Margrethen, Drahtbürstenfabrikation und technische Artikel, mit Hauptsitz in Bregenz und Zweigniederlassung in St. Margrethen (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2788). Die Zweigniederlassung wurde aufgehoben; die Firma wird deshalb im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

24. August 1944. Mehl, Mülerei.

J. Halter, in Rehag, Gemeinde Oberriet, Mehlhandlung und Mülerei (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1914, Seite 1754). Diese Firma ist mangels Eintragungspflicht erloschen.

25. August 1944. Kolonialwaren, Farben, Kaffeerösterei.

Rieser & Co. vorm. Schlatter & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Kolonial- und Farbwaren en gros und en détail, Kaffeerösterei (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1944, Seite 1495). Der bisherige Kommanditär **Dr. Ludwig Rittmeyer** ist aus dieser Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern unverändert weitergeführt. Die Kommanditgesellschaft wird in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

24 agosto 1944. Legna, carboni, vini.

Eupilio Maiocchi & Figlio, in Lugano, società in nome collettivo, legna, carboni e vini (FUSC. del 9 giugno 1938, n° 132, pagina 1270). La società è sciolta e cancellata essendo la liquidazione terminata mediante cessione di attivo e passivo alla ditta «Silvio Maiocchi», in Lugano.

24 agosto 1944. Legna, carboni, vini.

Silvio Maiocchi, in Lugano. Titolare è **Silvio Maiocchi**, di Eupilio, da Lugano, suo domicilio. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Eupilio Maiocchi & Figlio». Legna, carboni e vini. Corso Elvezia - Angolo Via Somaini.

Distretto di Mendrisio

24 agosto 1944. Mobili, serramenta.

Croci & Stoppa, in Novazzano. **Mario Croci**, da Coldrerio, e **Cherubino Stoppa**, da Pedrate, ambedue in Novazzano, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che inizia la sua attività con l'iscrizione nel registro di commercio. Fabbricazione mobili e serramenta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

25 août 1944.

Aux dernières créations, à Lausanne, commerce de marchandises diverses, société anonyme (FOSC. du 24 juin 1937). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'actionnaire **Isidore Greter**, à Lausanne.

25 août 1944. Société immobilière.

Square du Cèdre A.S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 28 décembre 1933). L'administrateur **Oscar Bornand** a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, **Camille Margot**, de Ste-Croix (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré Avenue du Servan 5, chez **Camille Margot**.

25 août 1944. Machines à écrire, etc.

Fonjallaz et Oetiker, à Lausanne, commerce de machines à écrire, etc., société en nom collectif (FOSC. du 9 octobre 1934). Les locaux sont transférés Rue St-Laurent 32.

25 août 1944.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Manuel & Cie S.A. à Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 1^{er} juin 1944). **Charles-Edouard Baumgartner** ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est radiée. A été désigné membre du conseil de direction **Robert Lüthi**, de Innerbirrmoos (Berne), à Lausanne. La fondation est engagée par la signature individuelle du président **Henri Manuel** (inscrit) ou par la signature collective à deux des membres du comité **Olivier Pittet** (inscrit) et **Robert Lüthi**.

25 août 1944. Lustres et réflecteurs, miroirs, etc.
F. Binz, précédemment à Horw (Lucerne) (FOSC. du 4 août 1943, page 1775). La maison a transféré son siège à Renens. Le titulaire est Félix Binz, allié Borel, de Winznau (Soleure), domicilié actuellement à Renens. Fabrication de lustres et réflecteurs en aluminium, miroirs et verres de couleurs. Renens, Chemin des Biondes, Villa Eden.

Bureau d'Orbe

25 août 1944. Epicerie, mercerie, etc.
Blanche Locatelli, à Valeyres-sous-Rances. Le chef de la maison est Blanche-Marguerite, née fille de Jules-Henri Bignens, veuve de Jean Locatelli, d'Envy, à Valeyres-sous-Rances. Epicerie, mercerie, étoffes, tabacs, cigares, poterie et chaussures.

25 août 1944. Epicerie, mercerie, etc.
Henri Bignens, à Valeyres-sous-Rances, épicerie, mercerie, etc. (FOSC. du 19 octobre 1916, n° 246, page 1593). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

25 août 1944. Parfumerie, mercerie.
Ernest Fattier, à Vevey. Le chef de la maison est Ernest-Fridolin Fattier, fils d'Antoine, de Grimisuat (Valais), à Vevey. Représentation d'articles de parfumerie et de mercerie. Rue du Conseil 6.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 août 1944. Bonneterie, etc.
Mme Edmée Dubois, à La Chaux-de-Fonds, commerce de bonneterie et nouveautés à l'enseigne «Au Lilas blanc» (FOSC. du 3 décembre 1934, n° 283). La titulaire renonce à l'enseigne «Au Lilas blanc» de sorte que le genre de commerce subsiste comme commerce de bonneterie et de nouveautés.

23 août 1944. Appareils de mesures.
Measuring Instruments Company with limited liability, à La Chaux-de-Fonds, société à responsabilité limitée, fabrication d'appareils de mesures électriques et thermiques et accessoires (FOSC. du 16 septembre 1943, n° 216). Les associés André Vogt et Etienne Meylan ne font plus partie de la société. Leurs signatures conférées comme gérants sont radiées. La part de 10 000 fr. de André Vogt a été cédée à Albert Nydegger, de Guggisberg (Berne), à Bienne, et la part de 10 000 fr. de Etienne Meylan a été cédée à Emile Etienne, de Tramelan-Dessous, à Bienne. Albert Nydegger et Emile Etienne ont qualité de gérants. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 août 1944, les statuts de la société ont été modifiés en ce sens que les gérants engagent la société par leur signature individuelle.

23 août 1944. Horlogerie, bijouterie.
Compagnie des montres Calendar (Calendar Watch Co. S.A.), à La Chaux-de-Fonds, société anonyme, commerce et fabrication d'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 4 février 1936, n° 28). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 août 1944 a voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Gent — Genève — Ginevra

24 août 1944. Imprimerie typographique.
Alexandre Buzzi, à Genève, exploitation d'une imprimerie typographique (FOSC. du 5 décembre 1940, page 2255). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. Son actif et son passif sont repris par la maison «Madame M. L. Buzzi», à Genève, ci-après inscrite.

24 août 1944. Imprimerie typographique.
Madame M. L. Buzzi, à Genève. Le chef de la maison est Marguerite-Louise Buzzi, née Stouder, de et à Genève, épouse séparée de biens d'Alexandre-Antoine Buzzi et dûment autorisée par la Chambre des tutelles. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Alexandre Buzzi», à Genève, ci-dessus, radiée. Exploitation d'une imprimerie typographique. Rue des Rois 12.

24 août 1944. Produits alimentaires, primeurs, fruits et légumes, etc.
Robert Bard, Société Anonyme, jusqu'ici à Genève, produits alimentaires, primeurs, fruits et légumes, etc. (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2783). Dans son assemblée générale du 22 août 1944, la société a décidé de transférer son siège social à Carouge. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est composé de Edward Bovy (inscrit jusqu'ici comme directeur), président, et Robert Bard (inscrit), secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Les pouvoirs d'Edward Bovy, comme directeur, sont éteints. Locaux: Route des Acacias 36.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 108007. Date de dépôt: 15 juin 1944, 19 h.
Adler Société Anonyme, Rue de la Croix-d'Or 8, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Articles de mode masculine et féminine.



N° 108008. Date de dépôt: 15 juin 1944, 19 h.
Adler Société Anonyme, Rue de la Croix-d'Or 8, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Articles de mode masculine et féminine.



N° 108009. Date de dépôt: 15 juin 1944, 19 h.
Adler Société Anonyme, Rue de la Croix-d'Or 8, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Articles de mode masculine et féminine.



N° 108010. Date de dépôt: 15 juin 1944, 19 h.
Adler Société Anonyme, Rue de la Croix-d'Or 8, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Articles de mode masculine et féminine.



Nr. 108011. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 19 Uhr.
Hans Kaufmann-Strub & Co., Alpsteinstrasse 8, St. Gallen W (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Häkelnadeln, Zelluloidstricknadeln, Kunsthornstricknadeln, Hand-, Ski-, Berg- und Krankenstöcke, Schirmgriffe, Dosenverschlussmaschine.



Nr. 108012. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1944, 18 Uhr.
Hans Kaufmann-Strub & Co., Alpsteinstrasse 8, St. Gallen W (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Stricknadeln.



Nr. 108013. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1944, 18 Uhr.
Hans Kaufmann-Strub & Co., Alpsteinstrasse 8, St. Gallen W (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Ski.



Nr. 108014. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 17 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Vasenol AG., Netstal, in Netstal (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen, Pflaster, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel,
Desinfektionsmittel, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.



Nr. 108015. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1944, 19 Uhr.
S. Glass, Freie Strasse 40, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Krawatten.

«**Favorit**»

Nr. 108016. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1944, 19 Uhr.
Distillerie Stein, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art.

Colani

Nr. 108017. Date de dépôt: 1^{er} août 1944, 11 h.
Golaz & Cie, Temple 28, Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres.

SENITA

Nr. 108018. Date de dépôt: 1^{er} août 1944, 11 h.
Golaz & Cie, Temple 28, Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres.

UNIA

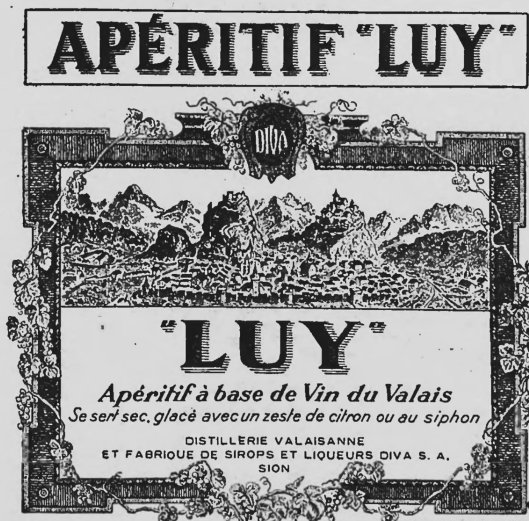
Nr. 108019. Hinterlegungsdatum: 1. August 1944, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel, Sankt
Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche- und Konfektionsartikel aller Art (Stoffe und Konfektion.)

STARLING

Nr. 108020. Date de dépôt: 2 août 1944, 5 h.
Distillerie Valaisanne et Fabrique de Sirops et Liqueurs «Diva» SA,
Avenue de la Gare, Sion (Suisse). — Marque de fabrique.

Apéritifs à base de vin du Valais.



Nr. 108021. Date de dépôt: 2 août 1944, 5 h.
Distillerie Valaisanne et Fabrique de Sirops et Liqueurs «Diva» SA,
Avenue de la Gare, Sion (Suisse). — Marque de fabrique.

Apéritifs à base de vin du Valais.

“LUY”
Apéritif à base de Vin du Valais

Nr. 108022. Hinterlegungsdatum: 8. August 1944, 18 Uhr.
Baubedarf Zürich AG., Sihlstrasse 38, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Baumaterialien.



Nr. 108023. Date de dépôt: 9 août 1944, 18 h.
J.E. Gerber, Quai du Haut 78, Blenne (Suisse).
Marque de commerce.

Montres en or et autres métaux précieux.

SOFINA

Nr. 108024. Date de dépôt: 9 août 1944, 11 h.
Georges Claude, Saules près Reconvilier (Jura bernois, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Dispositif de fixation.

STOPFIX

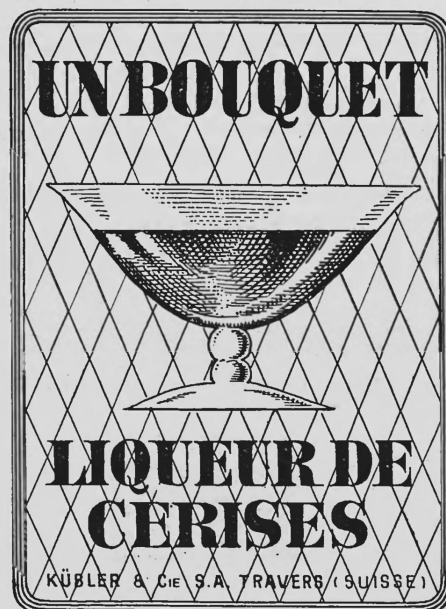
Nr. 108025. Date de dépôt: 12 août 1944, 9 $\frac{3}{4}$ h.
Condor, manufacture suisse de cycles et motocycles, Courfaivre (Suisse).
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque n° 57086. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 août
1944.

Motocycles, vélocipèdes et automobiles; pièces détachées et accessoires
pour motocycles, vélocipèdes et automobiles; articles en fer et en métaux.

CONDORETTE

Nr. 108026. Date de dépôt: 15 août 1944, 4 h.
Kübler et Cie SA., Rue des Moulins, Travers (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique.

Liqueur de cerises.



Nr. 108027. Hinterlegungsdatum: 14. August 1944, 19 Uhr.
Zwirnerei Ackermann AG., Heilbronn-Sonthelm (Deutsches Reich).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57002. Sitz wie oben
geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. August
1944 an.

Baumwollgarne und Baumwollzwirne aller Art und alle Sorten Nähgarne,
Häkelgarne, Stopfgarne aus Baumwolle und anderen Fasern.



N° 108028. Date de dépôt: 12 août 1944, 16 h.
Béguelin et Cie, Tramelan-Dessous (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

DAMAS

N° 108029. Date de dépôt: 12 août 1944, 16 h.
Béguelin et Cie, Tramelan-Dessous (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
des produits de la marque n° 57405. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 12 août 1944.

Montres, parties de montres et étuis.



N° 108030. Date de dépôt: 12 août 1944, 16 h.
Béguelin et Cie, Tramelan-Dessous (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
des produits de la marque n° 57406. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 12 août 1944.

Montres, parties de montres et étuis.

MITHRA

N° 108031. Date de dépôt: 12 août 1944, 16 h.
Béguelin et Cie, Tramelan-Dessous (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
des produits de la marque n° 57407. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 12 août 1944.

Montres, parties de montres et étuis.

Avenir

Uebertragung — Transmission

Nr. 107344. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz). — Uebertragung an
Th. Mühlethaler SA., Nyon (Schweiz). — Eingetragen am 19. August
1944.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Mandat AG., Küssnacht am Rigi

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Gläubiger sind gebeten, ihre Forderungen bis spätestens 31. Oktober
1944 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (Artikel 742 und 745 OR.)
Luzern, den 28. August 1944. (AA. 130°)

C. Heuberger, Bücherexperte,
Kranigasse 1, Luzern.

Schluss des amtlichen Teils — Fin de la partie officielle

Schon zwanzig Jahre sind verstrichen, seitdem die ersten
Nummern der «Wirtschaftlichen Beilage», der heute unter
dem Titel

Die Volkswirtschaft

herausgegebenen Zeitschrift, erschienen sind. Während
vielen Jahren wurde diese Zeitschrift als Beilage zum
Schweizerischen Handelsamtsblatt abgegeben. Aus prak-
tischen Gründen drängte sich jedoch immer mehr eine
Abonnementstrennung zwischen letzterem und der «Volkswirtschaft» auf, welche alsdann auch ab Januar 1942 ver-
wirklicht wurde.

Seit Beginn der zwanziger Jahre hat die periodische
Wirtschaftsbeobachtung einen bedeutenden Ausbau und
eine starke Beschleunigung erfahren. Vor allem war mit
der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie,
Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermeidung
und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung
der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen
wurde, ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik
aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse
der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung
der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise,
die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohn-
bautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die
Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück
der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wieder-
gabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des
Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Frem-
denverkehrs und der Bevölkerungsbewegung. «Die Volkswirtschaft» stellt somit die Konzentration der Ergebnisse
periodischer Wirtschaftsbeobachtung in einer einheitlichen
Zeitschrift dar, die dem Leser fortlaufend eine rasche
Orientierung über wirtschaftliche Tatsachen und Zusammen-
hänge erlaubt. Darüber hinaus bietet «Die Volkswirtschaft»
in den beigelegten Mitteilungen der Kommission
für Konjunkturbeobachtung vierteljährlich ein wohlabe-
wogenes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, ver-
bunden mit einer ausführlichen Uebersicht über die inter-
nationale Wirtschaftsentwicklung. Als Publikationsorgan
der Lohnbegutachtungskommission, die als beratende
Instanz in Lohnfragen für die Kriegskrisenzeit vom
Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement geschaffen
wurde, hat «Die Volkswirtschaft» weiter an Bedeutung
gewonnen.

INHALT der Nr. 8, August 1944:

	Seite
Ehe, Geburt und Tod im Jahre 1943	200
Der Geld- und Kapitalmarkt im Juli/August 1944	205
Der Anleihemarkt im 2. Quartal 1944	206
Die Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im 1. Quartal 1944	207
Kleinhandelspreise und Kosten der Lebenshaltung im Juli 1944	208
Der Grosshandelsindex Ende Juli 1944	210
Die Lage der Industrie im 2. Quartal 1944	210
Die Wohnbautätigkeit in den Städten im Juli 1944	212
Die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Juli 1944	213
Der Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft und im Baugewerbe im Juli 1944	214
Der Beschäftigtenstand bei Massnahmen der Arbeitsbeschaffung Ende Juli 1944	215
Die Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern der Arbeitslosenkassen Ende Juni 1944	215
Die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter im 2. Quartal 1944	215
Richtsätze für die Lohnanpassung	216
Die Aufwendungen der Arbeitslosenversicherung und Nothilfe für Arbeitslose im Jahre 1943	217
Kleinhandelsumsätze im Juli 1944	218
Konkursöffnungen und Nachlassverträge	220
Die Verkehrslage im Juni 1944	220
Der Fremdenverkehr im Juni 1944	221
Der Aussenhandel im Juni 1944	223
Der Aussenhandel im Juli 1944	223
Aus der Rechtsprechung	224
Bevölkerungsbewegung im März 1944	226
Kleine Mitteilungen	225
Bücher und Zeitschriften	225
BEILAGE: Mitteilung Nr. 62 der Kommission für Konjunkturbeobachtung (29 Seiten)	

Der Abonnementspreis für «Die Volkswirtschaft» beträgt Fr. 8.30
pro Kalenderjahr. Das Abonnement muss von der Poststelle be-
zogen werden. — Probenummern werden jederzeit vom Verlag:
Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Ver-
fügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollinhaltlich in
französischer oder auszugsweise in italienischer Sprache.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat September 1944)

(Vom 25. August 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf ihre Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen. Die Bestimmungen der Artikel 1, 2 und 3 der Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 27. Juni 1944 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch (Quotenfestsetzung für den Monat Juli 1944) behalten für den Monat September 1944 ihre Gültigkeit.

Art. 2. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. September 1944 in Kraft.
202. 29. 8. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois de septembre 1944)

(Du 25 août 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde, de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques. Les dispositions des articles 1^{er}, 2 et 3 des instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 27 juin 1944 concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques (quotes-parts de rationnement pour le mois de juillet 1944) gardent leur validité pour le mois de septembre 1944.

Art. 2. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1944.
202. 29. 8. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di settembre 1944)

(Del 25 agosto 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista la sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante, di prodotti della distillazione della benzina e di idrocarburi di benzolo. Le disposizioni degli articoli 1, 2 e 3 delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 27 giugno 1944 concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici (fissazione delle aliquote per il mese di luglio 1944) continuano ad essere valide durante il mese di settembre 1944.

Art. 2. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1^o settembre 1944.
202. 29. 8. 44.

Weisungen

der Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Verwertung der Pflaumen- und Zwetschgen-ernte 1944

(Vom 19. August 1944)

Die Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 31 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 4. Juni 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Versorgung mit Steinobst, Beerenobst und Süßfrüchten) erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Das Einlegen zum Brennen sowie Bezug und Abgabe zu Breunzwecken von Pflaumen und Zwetschgen, die sich für den Frischverkauf oder eine andere Verwertung ohne Brennen eignen, sind verboten.

Art. 2. Der Bezug von inländischen Pflaumen und Zwetschgen zum Brennen durch gewerbliche Betriebe ist untersagt. Können Pflaumen und Zwetschgen nicht anders als durch Brennen verwertet werden, so ist der Bezug nur mit einer besonderen Bewilligung der Sektion für Obst und Obstprodukte (nachstehend «Sektion» genannt) gestattet.

Art. 3. Gewerbliche Betriebe sind verpflichtet, über inländische Brenn-pflaumen und -zwetschgen sowie über den daraus erzeugten Brantwein und dessen Verwendung in den von der Eidgenössischen Alkoholverwal-

tung vorgeschriebenen Buchführungsheften, getrennt von ausländischen Rohstoffen und dem daraus erzeugten Brantwein, Buch zu führen.

Art. 4. Die Errichtung neuer Sammelstellen zur Annahme von Pflaumen und Zwetschgen ist verboten. Sammelstellen, die seit dem 6. September 1941 bis zum Inkrafttreten dieser Weisungen errichtet worden sind, sind sofort aufzuheben.

Als Sammelstelle gilt jeder Ort, wo Inhaber einer Obsthandels- oder Anfkäuferkarte Zwetschgen und Pflaumen ausserhalb ihres Geschäftsdomizils von einer Mehrzahl von Produzenten annehmen.

Ausnahmen können auf schriftliches Gesuch hin durch die Sektion bewilligt werden, sofern dies zufolge der örtlichen Verhältnisse für die Erfassung der Zwetschgen- und Pflaumen-ernte nützlich erscheint und keine Schmälerung des Einzugsgebietes eines andern Obsthandelskarteninhabers zur Folge hat.

Art. 5. Die Annahme von Zwetschgen und Pflaumen auf Sammelstellen, die ohne Bewilligung der Sektion seit dem 6. September 1941 errichtet worden sind, gilt als unerlaubte Erweiterung des Einzugsgebietes.

Art. 6. Bei Verstössen gegen die Vorschriften der Obstbewirtschaftung kann die Sektion Fehlbaren, unvorgreiflich der Strafverfolgung, die Obsthandelskarte bzw. die Anfkäuferkarte entziehen oder verweigern und den Entzug öffentlich bekanntmachen.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Weisungen und die gestützt darauf erlassenen Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 8. Diese Weisungen treten am 21. August 1944 in Kraft.

202. 29. 8. 44.

Instructions

de la Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation concernant l'utilisation de la récolte de prunes et pruneaux de 1944

(Du 19 août 1944)

La Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 31 du Département fédéral de l'économie publique, du 4 juin 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (ravitailement en fruits à noyau, baies et fruits du Midi), édicte les instructions suivantes:

Article premier. Il est interdit de faire fermenter, d'acquérir ou de livrer pour la distillation des prunes et pruneaux propres à être consommés frais ou utilisés autrement.

Art. 2. Les exploitations professionnelles ne sont pas autorisées à acquérir des prunes et pruneaux indigènes pour la distillation. Une autorisation spéciale de la Section des fruits et dérivés de fruits (appelée ci-après «section») est nécessaire pour acquérir les prunes et pruneaux qui ne peuvent être utilisés autrement que par la distillation.

Art. 3. Les exploitations professionnelles sont tenues d'inscrire dans la comptabilité prescrite par la Régie fédérale des alcools les prunes et pruneaux indigènes destinés à la distillation, la production d'eau-de-vie provenant de ces matières et son utilisation. Les inscriptions relatives à la distillation de matières étrangères doivent être faites séparément.

Art. 4. Il est interdit de créer de nouveaux centres de ramassage de prunes et pruneaux. Les centres de ramassage qui ont été créés depuis le 6 septembre 1941 jusqu'à l'entrée en vigueur des présentes instructions doivent être supprimés immédiatement.

Est considéré comme centre de ramassage tout endroit situé hors du domicile du détenteur de la carte pour le commerce de fruits où celui-ci ou ses acheteurs prennent livraison de prunes et pruneaux provenant de plusieurs producteurs.

Sur demande écrite, la section autorisera des exceptions si, en raison de la situation géographique, elles sont indispensables pour atteindre la récolte et si elles n'entraînent pas une diminution de la région d'approvisionnement d'un autre détenteur de carte.

Art. 5. Celui qui acquiert des prunes et pruneaux dans des centres de ramassage créés depuis le 6 septembre 1941 sans autorisation de la section se rend coupable d'une extension illicite de sa région d'approvisionnement.

Art. 6. En cas d'infraction aux prescriptions sur le contrôle et l'utilisation des fruits, la section peut, indépendamment de toute poursuite pénale, refuser ou retirer aux délinquants la carte pour le commerce de fruits ou la carte d'acheteur et en publier le retrait.

Art. 7. Les contraventions aux présentes instructions et aux décisions d'espèce sont punissables conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 8. Les présentes instructions entrent en vigueur le 21 août 1944.

202. 29. 8. 44.

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT.) 1. Wegen Beförderungsschwierigkeiten in Frankreich und Einstellung der Luftpostlinien Zürich—Stuttgart (Swissair) und Berlin—Lissabon (Deutsche Lufthansa) können bis auf weiteres Briefpostsendungen ohne und mit Luftpostzuschlag nach der Iberischen Halbinsel, Süditalien, dem Vatikanstaat, Grossbritannien, Irland und überseeischen Ländern weder auf dem Land- noch auf dem Luftweg befördert werden.

2. Mit Frankreich selbst wird der Briefpostverkehr, angesichts der gegenwärtigen Lage, ebenfalls eingestellt.

3. Im Hinblick auf die neuesten Ereignisse muss sodann auch der Postversand nach Rumänien vorläufig unterbrochen werden.

4. Die bei den schweizerischen Grenzpostämtern lagernden Sendungen werden, soweit möglich, an die Aufgeber zurückgesandt. Absender, die ihre Adresse nicht angegeben haben, sind ersucht, sich wegen der Rückgabe ihrer Sendungen an die Poststelle des Annahmertes zu wenden, die auch über die Rückerstattung von Taxen und Gebühren Auskunft erteilen wird.

5. Luftbriefpost für die Nord- und Balkanländer (ohne Rumänien), Norditalien sowie für den Nahen und Fernen Osten wird infolge Einstellung der Linie Zürich—Stuttgart mit der Bahn über St. Margrethen—Lindau—München vermittelt. Die Weiterleitung findet nach wie vor mit den Luftpostlinien Berlin—Stockholm, Berlin—Kopenhagen—Malmö und Oslo, Berlin—Helsinki, Wien—Zagreb, Wien—Sofia und München—Mailand statt.

6. Luftpostfrachtstücke nach Deutschland, einschliesslich Böhmen und Mähren, den Nordländern und Rumänien können vorderhand ebenfalls nicht mehr zur Beförderung angenommen werden. 202. 29. 8. 44.

Service postal avec l'étranger

(PTT.) 1. Par suite de difficultés de transport en France et de la suspension du service sur les lignes aéropostales Zurich—Stuttgart (Swissair) et Berlin—Lisbonne (Deutsche Lufthansa), les objets de correspondance, avec et sans surtaxe aérienne, à destination de la Péninsule ibérique, de l'Italie méridionale, de la Cité du Vatican, de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et des pays d'outre-mer ne peuvent, jusqu'à nouvel avis, plus être transportés ni par terre ni par la voie des airs.

2. Vu la situation actuelle, le service de la poste aux lettres est aussi interrompu avec la France même.

3. Les récents événements obligent en outre à interrompre momentanément le service postal avec la Roumanie.

4. Les envois en souffrance aux offices d'échange suisses seront, dans la mesure du possible, renvoyés aux expéditeurs. Ceux d'entre ces derniers qui n'ont pas indiqué leur adresse sur les envois sont invités à s'adresser à l'office de poste de dépôt, qui renseignera aussi sur le remboursement des taxes et des droits.

5. En raison de la suspension du service sur la ligne Zurich—Stuttgart, les correspondances-avion pour les pays nordiques, les Balkans (sans la Roumanie), l'Italie septentrionale, le Proche et l'Extrême Orient sont transportés par chemin de fer via St-Margrethen—Lindau—Munich. L'acheminement ultérieur continue à avoir lieu par les lignes aéropostales Berlin—Stockholm, Berlin—Copenhague—Malmö et Oslo, Berlin—Helsinki, Vienne—Zagreb, Vienne—Sofia et Munich—Milan.

6. Le service des envois postaux de messageries-avion à destination de l'Allemagne (y compris la Bohême et la Moravie), des pays nordiques et de la Roumanie est aussi momentanément suspendu.

202. 29. 8. 44.

Servizio postale con l'estero

(PTT.) 1. A cagione di difficoltà di trasporto in Francia e della sospensione dell'esercizio sulle linee aeree Zurigo—Stoccarda (Swissair) e Berlino—Lisbona (Deutsche Lufthansa), gli invii della posta-lettere con e senza soprattassa aerea, a destinazione della Penisola iberica, dell'Italia meridionale, dello Stato del Vaticano, della Gran Bretagna, dell'Irlanda e degli Stati d'oltremare non possono più essere trasmessi né per via di terra, né con mezzo aereo.

2. Considerata la situazione attuale, anche il servizio della posta lettere per la Francia stessa è interrotto.

3. I recenti avvenimenti impongono inoltre la sospensione temporanea del servizio postale con la Romania.

4. Gli invii giacenti negli uffici postali svizzeri di confine saranno rimandati ai mittenti. I mittenti che non hanno indicato il loro indirizzo sugli invii sono pregati di rivolgersi, per ottenere la retrocessione, all'ufficio postale del luogo d'impostazione, il quale darà pure informazioni quanto alla restituzione delle tasse e dei diritti.

5. Data la sospensione dell'esercizio della linea Zurigo—Stoccarda, la corrispondenza aerea per gli Stati nordici, i Balcani (Romania eccettuata), l'Italia settentrionale, il Prossimo e l'Estremo Oriente vien spedita per ferrovia via S. Margrethen—Lindau—Monaco (Bav.). L'ulteriore trasmissione avviene ancora con le linee aéropostali Berlino—Stoccolma, Berlino—Copenaghen—Malmö e Oslo, Berlino—Helsinki, Vienna—Zagabria, Vienna—Sofia e Monaco (Bav.)—Milano.

6. Parimente, non possono più essere accettati al trasporto, per intanto, oggetti delle messaggerie aerei a destinazione della Germania, compresa la Boemia e Moravia, degli Stati nordici e della Romania.

202. 29. 8. 44.

Argentinien — Ausfuhrbeschränkungen

Laut ergänzender Mitteilung aus Buenos Aires ist das in der Nr. 192 vom 17. August 1944 erwähnte argentinische Dekret über die Ausfuhr von Erzeugnissen aus Wolle und Baumwolle vom 26. Juli 1944 datiert und am gleichen Tage in Kraft getreten.

202. 29. 8. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne



**COMPTOIR
SUISSE
LAUSANNE**

9-24 SEPTEMBRE 1944

BILLETS SIMPLE COURSE
VALABLES POUR LE RETOUR

Lagerhaus-Terrain in Bern

mit Geleiseanschluss-Möglichkeit, in beliebigen Abschnitten zu je Fr. 18.— per m² zu verkaufen.

Selbstkäuferanfragen an Transitfach 529 in Bern.

Welche größere Firma sucht

Initiative, verkaufsgewandte Persönlichkeit als

VERTRETER?

Reflektant ist 34 Jahre alt, sprachenkundig, in ungekündigter, jedoch zuwenig entwicklungs-fähiger Stellung. Gute Referenzen. Unverbindliche Anfragen unter Chiffre HAB. 454-1 an **Publicitas Bern.**

Verlangen Sie vom SHAB.
Probenummern der
«VOLKSWIRTSCHAFT»

Vient de paraître
aux
**Editions Delachaux
& Niestlé SA.**

à Neuchâtel

Hermann Flury
Vérifications et expertises

en matière de livres
comptables et de
bilans. N° 53

Edition française
adaptée par le

Dr Joseph Bonnet,
privat-docent
à l'Université
de Genève.

Un volume in-8°
5 fr. + lca.



Aktenboy

spart Platz, Zeit und
Geld 159-11

Verlangen Sie unseren
Spezialprospekt

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestraße 43

Basel

Rorschach, den 26. August 1944.

TODESANZEIGE

Nach schwerer Krankheit ist heute nacht unser Direktor und
Verwaltungsrat

Herr

Ernst Müller-Schneider

im 64. Altersjahr von uns geschieden. Durch seine reichen Erfahrungen und seine grosszügige Initiative hat der Verstorbene Unschätzbares an der Entwicklung unserer Gesellschaft beigetragen.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Der Verwaltungsrat
der
Brauerei Löwengarten AG.
Rorschach

Schreibbücherfabrik AG. Biel

Die Aktionäre der Schreibbücherfabrik AG. Biel werden zur

44. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 11. September 1944, um 17 Uhr 30, im Café Rüschli, I. Stock, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943/44 und Entlastungs-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1944/45.
6. Unvorhergesehenes.

U 86

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht und der Geschäftsbericht sind in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 28. August 1944.

Der Verwaltungsrat.



ENTWÜRFE-ZEICHNUNGEN-CLICHÉS
FÜR MARKENSCHUTZ-EINTRAGUNG
BESORGT PROMPT & ZUVERLÄSSIG

Clichés

SCHWITTER A.G.

BASEL-ALLSCHWILERSTR. 90-TEL: 248 55

ZÜRICH-STAUFFACHERSTR. 45-TEL: 25 67 35

LAUSANNE-GRAND-PONT 2-TEL: 310 44

Q 248